Antibiotika und nasale Steroide ohne Wirkung bei akuter Sinusitis

r -- Williamson IG, Rumsby K, Benge S et al. Antibiotics and topical nasal steroid for treatment of acute maxillary sinusitis: a randomized controlled trial. JAMA 2007 (5. Dezember); 298: 2487-96
[LINK]

Zusammenfassung: Markus Häusermann
Kommentar: Manuel Battegay

Studienziele
In der täglichen Praxis werden akute Sinusitiden trotz dünner Evidenzbasis häufig mit Antibiotika behandelt. In dieser randomisierten Studie in 58 hausärztlichen Praxen wurde der Nutzen eines Antibiotikums und/oder eines nasal applizierten Steroids bei klinisch diagnostizierter Sinusitis maxillaris überprüft.

Methoden
Bei 66 Männern und 174 Frauen wurde eine unkomplizierte akute Sinusitis maxillaris klinisch diagnostiziert. Mindestens 2 von 4 validierten Kriterien mussten erfüllt sein: einseitig betonte oder beidseitige eitrige nasale Sekretion, lokale Schmerzen, rhinoskopischer Nachweis von Eiter in der Nasenhöhle. Behandelt wurde nach dem Zufall für 7 Tage mit täglich 3-mal 500 mg Amoxicillin (z.B. Clamoxyl®) oder Placebo und dazu für 10 Tage täglich 1-mal 200 ìg Budesonid (z.B. Rhinocort®) oder Placebo in jedes Nasenloch. So resultierten 4 Gruppen: Amoxicillin plus Budesonid, Amoxicillin plus Placebo, Placebo plus Budesonid, Placebo plus Placebo. Die Kranken bewerteten in einem Tagebuch täglich 11 Symptome (Schweregrad 0 bis 6).

Ergebnisse
Mit Amoxicillin hatten 29% und mit Placebo 34% der Kranken länger als 10 Tage lang Symptome; im Vergleich Budesonid gegenüber Placebo waren es je 31%. Die Unterschiede waren statistisch nicht signifikant. In einer nachträglichen Untergruppenanalyse verkürzte Budesonid bei weniger schweren Symptomen zu Beginn den Krankheitsverlauf etwas, während es bei schwereren Symptomen die Heilung verzögerte. Schwerere unerwünschte Wirkungen wurden in keiner der Behandlungsgruppen verzeichnet.

Schlussfolgerungen
Bei unkomplizierter Sinusitis maxillaris bringen in der hausärztlichen Praxis weder ein Antibiotikum noch ein nasales Steroid noch die Kombination von beiden irgendwelche Vorteile im Vergleich mit einer rein symptomatischen Behandlung.

Zusammengefasst von Markus Häusermann

Mit dieser grossen randomisierten Studie wird bestätigt, dass Antibiotika und lokal applizierte Steroide keinen Nutzen bei Sinusitis haben. Ein Mangel der Studie ist, dass pro Arzt/Ärztin im Schnitt nur eine Person in die Studie aufgenommen wurde, obwohl man in der Praxis pro Jahr deutlich mehr solche Kranke sieht. Entsprechend ist die externe Validität limitiert. Meta-Analysen mit individuellen Personendaten müssen untersuchen, ob nicht doch Kranke mit spezifischen Symptomen und/oder Befunden von Antibiotika profitieren. Fazit: Antibiotika und Sinusitis; das letzte Wort ist – noch – nicht gesprochen.

Manuel Battegay